



Einführung der **Gelben Tonne**

Ab Januar 2023 wird im Gebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis die Sammlung von Leichtverpackungen vom „Gelben Sack“ auf die „Gelbe Tonne“ umgestellt.

Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Warum erfolgt der Systemwechsel zur „Gelben Tonne“?

Mehrere gute Gründe sprechen für den Wechsel vom „Gelben Sack“ zur „Gelben Tonne“. Es gibt keine Säcke mehr, die durch den Wind verweht oder deren Inhalt durch Tiere verschleppt wird. Vor allem werden Ressourcen geschont, weil jedes Jahr viele Zehntausend Kunststoffsäcke als vermeidbarer Abfall eingespart werden. Die „Gelben Tonnen“ können viele Jahre genutzt werden.

Wer ist für die Umstellung auf die „Gelbe Tonne“ zuständig?

Die Bereitstellung der „Gelben Tonnen“ sowie die Einsammlung und Verwertung der Verpackungsmaterialien ist privatwirtschaftlich organisiert und **ausschließlich** die Aufgabe des „Dualen Systems“. Vertragspartner der Systembetreiber im Werra-Meißner-Kreis und **Ansprechpartner für alle Fragen rund um die „Gelben Tonnen“ ist die Firma Fehr-Knettenbrech IndustrieService GmbH in Meißner-Weidenhausen.**

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis hat bei der Verpackungsentsorgung keinerlei organisatorische oder finanzielle Zuständigkeiten. Es werden dafür insbesondere keine Gebühren erhoben oder eingesetzt!

Welche Größe hat die neue „Gelbe Tonne“?

Die „Gelbe Tonne“ hat eine Standardgröße von 240 Litern und ist damit genau so groß wie die Altpapiertonne. Daneben gibt es 1.100 Liter-Container z. B. für Mehrfamilienhäuser oder Gewerbebetriebe.

Wie und wann bekomme ich eine „Gelbe Tonne“?

Die Verteilung der „Gelben Tonnen“ durch mehrere Teams des Entsorgers beginnt am 21. November 2022 und wird bis zum Jahresende dauern. Grundlage für die Erstverteilung ist die Anzahl der auf den Grundstücken genutzten Altpapiertonnen.

Wichtig: Die Daten für die Grundverteilung der Behälter stehen bereits fest – Änderungen während der Grundverteilung sind daher nicht möglich.

Einführung der **Gelben Tonne**

Ab wann sind Änderungen möglich und wer ist mein Ansprechpartner?

Eine Änderung bei der Ausstattung von „Gelben Tonnen“ ist **nach der Erstverteilung ab Januar 2023** möglich. Grundstückseigentümer können sich dazu über die unten genannten Servicrufnummern oder per E-Mail **ausschließlich an die Fa. Fehr-Knettenbrech** wenden. Wenn Sie Mieter sind, sprechen Sie Ihren Vermieter oder die Hausverwaltung an.

Ab wann und wie oft wird die „Gelbe Tonne“ geleert?

Die erste Leerung der „Gelben Tonne“ erfolgt im Januar 2023. Leerungen finden regelmäßig alle 4 Wochen statt. Die Termine finden Sie wie bisher auf den Abfallkalendern und im Internet.

Bitte beachten: Bis zum Ende dieses Jahres werden ausschließlich „gelbe Säcke“ abgefahren.

Was mache ich, wenn zeitweise mehr Verpackungsmüll anfällt, als in die Tonne passt - zum Beispiel nach Feiertagen?

Sollte bei Ihnen einmal Verpackungsabfall anfallen, der nicht mehr in Ihre „Gelbe Tonne“ passt, können Sie diesen ausnahmsweise in einem transparenten Kunststoff sack, den sie im Handel beziehen können, bei der Leerung Ihrer Tonne dazustellen.

Fragen oder Änderungswünsche nach der Erstverteilung? Bitte richten Sie diese ausschließlich an die folgende Hotline:

Telefon: **0800 / 33 99 77 0 oder 0 56 57 / 91 95 3-33**
E-Mail: **wmk-gelbetonne@fehr-knettenbrech.de**

FEHR - KNETTENBRECH

IndustrieService GmbH & Co. KG

Am Breitenberg
37290 Meißner-Weidenhausen

Bitte richten Sie keine Anfragen an den Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis oder an die Stadt- und Gemeindeverwaltungen !